

Teubner wagt den Blick ins Innerste

Die Komikerin und Musikerin ist am Samstag, den 16. März, in Essingen zu Gast

Essingen. Tina Teubner, Komikerin, Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Am Samstag, 16. März, um 20 Uhr ist Tina Teubner in der Schloss-Scheune Essingen mit dem Live-Programm „Wenn du mich verlässt, komm ich mit!“ (mit Ben Süverkrüp) zu Gast. Das Gastspiel ist nahezu ausverkauft.

Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrechtzuerhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste. Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: „Nicht kratzen. Waschen!“

Tolstoi schreibt: „Alle wollen die Welt verändern, niemand sich selbst.“ Wie wäre es mit folgendem Geschäftsmodell: Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken.

Eine lakonische Umschreibung dessen, was man sich von gutem Theater wünscht: Du gehst anders raus, als Du reingekommen bist. Und so stand auch jüngst in der Presse: „Tina Teubner war, ist und bleibt die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene.“

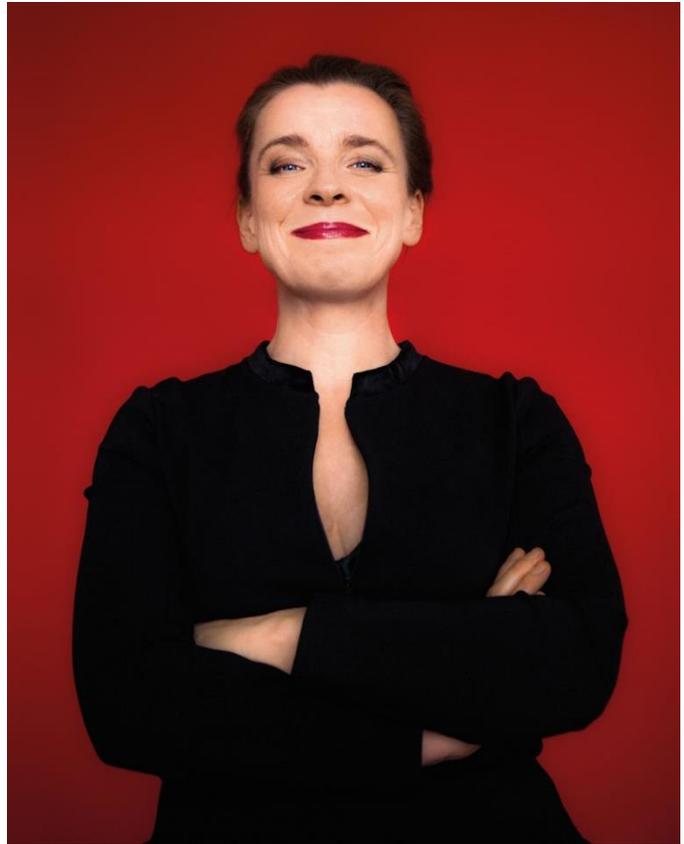
Weitere Termine in der Schloss-Scheune:

Samstag, 27. April, 20 Uhr, David Orlowsky (Klarinette) und David Bergmüller (Laute)

Samstag, 25. Mai, 20 Uhr: Jazz mit dem Caro Trischler Trio. 2019 schloss Caro Trischler ihr Studium an der Hochschule für Musik in Mainz im Fach Jazzgesang ab.

Sonntag, 16. Juni, 11-15 Uhr: Die Zydeco Playboys präsentieren eine leidenschaftliche Melange aus schweißtreibenden Zydeco und groovendem Latin-Rhythm & Blues.

Kartenreservierung: Telefon 0761/88849999 (Reservix Tickethotline) oder unter www.reservix.de



Am Samstag, 16. März, um 20 Uhr ist Tina Teubner in der Schloss-Scheune Essingen mit dem Live-Programm „Wenn du mich verlässt, komm ich mit!“ (mit Ben Süverkrüp) zu Gast. Foto: Jens Schneider